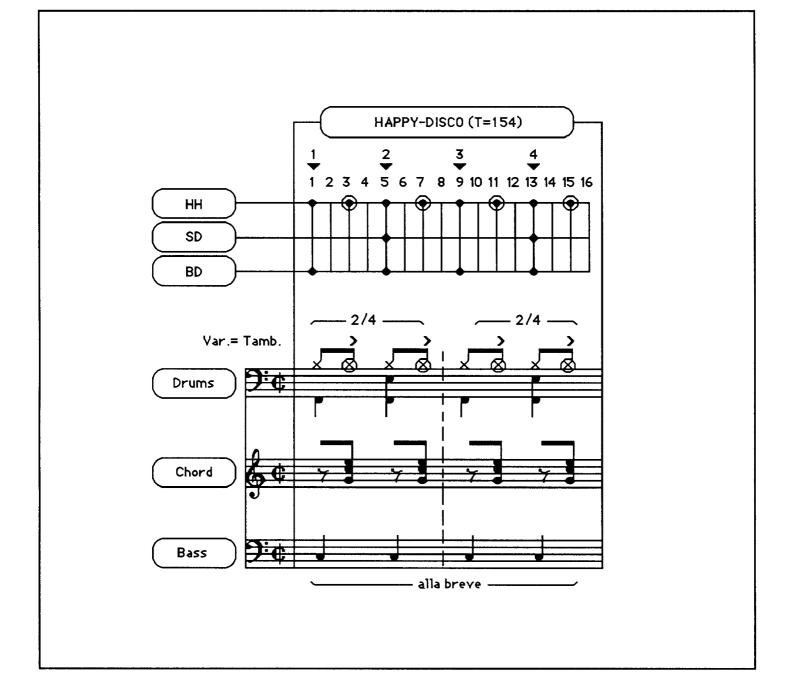
© Mai '97 by S. Radic

Kat.-Nr. 464



## **Programmieranweisung**

Die folgende unter dem Motto "HAPPY-DISCO" stehende Programmierung ist eine der zahlreichen Versionen dieser Gattung. Sie ist bewußt sehr spartanisch gehalten, denn das Tempo ist sehr schnell und die Can-Can-Melodieführung so dominierend, daß wir nur eine rhythmische Stütze brauchen. Im Drum-Bereich ist da die bekannte Achtel-Nachschlag-Phrase der Open/Closed-HiHat, die in der Variation den Open-Teil durch TAMBOURIN ersetzt. Die BD/SD-Kombination geht jedoch stur gerade aus weiter. Im CHORD-Bereich könnten drei folgende Klangfarben ausprobiert werden: Strings, Pizzicato-Strings und Gitarre. Der Bass bleibt auf dem Grundton, denn der Akkord-Wechsel ist reichlich und der Ablauf sehr schnell. Ein Wechselbass könnte hier für musikalische "Unruhe" sorgen! Es gibt wahrscheinlich nur noch Probleme mit der Wahl der Takt-Bezeichnung. Musikalisch ist das hier eindeutig ein "alla breve"-Rhythmus. Programmm-mäßig wird man jedoch mit zwei 2/4-Takten wahscheinlich besser zurechtkommen, denn viele ältere Geräte spielen im Break immer einen vollen Takt. Das bedeutet, daß bei der 4/4-Version dann zwei Break-Takte abgespielt werden. Besonders bei den alten DX-Einheiten der Wersi-Orgeln sollte darauf geachtet werden, daß nur der 2/4-Takt richtig sein wird!